Themen & Sprecher

1. Vorstellung der jüngsten Branchenumfrage

Zahlen und Fakten zur aktuellen wirtschaftlichen Lage, Umsätzen und Umsatzerwartungen der Betriebe in Stadt und Land sowie Ausblick nach Eigeneinschätzung der Unternehmen des hessischen Gastgewerbes. Was steht uns noch bevor? Kommt der „Pleiteherbst“?

Julius Wagner, Hauptgeschäftsführer DEHOGA Hessen

Außerdem: Update aus den Förderinstrumenten für die Wirtschaft –
erste Zahlen mit dem Fokus auf das Gastgewerbe und Einblick in das Bürgschaftsgeschehen in Corona-Zeiten

Sven Volkert, Geschäftsführer Bürgschaftsbank Hessen GmbH

2. Unternehmertum in Zeiten der Corona-Krise und danach?

Kurzarbeitergeld, Corona-Soforthilfen und Konjunkturpaket des Bundes -
Was kommt in der Branche an und wie wirkt es?
Zur Lastenverteilung in der Krise:
Über die Rolle der Banken und der Immobilienwirtschaft -
Freie Marktwirtschaft, bleibende Herausforderungen und mögliche Konsequenzen staatlichen und gesetzgeberischen Handels

Gerald Kink, Präsident DEHOGA Hessen
Hotel Oranien, Wiesbaden

3. Party ohne Regeln versus Regeltreue und Verbote in der Gastronomie

Während Clubs & Discotheken geschlossen bleiben, Bars und Kneipen kaum Umsätze tätigen können, finden Partys auf exponierten öffentlichen Plätzen statt. Ohne Abstand, ohne Mundschutz ohne Möglichkeit der Rückverfolgung möglicher Infektionsketten. Das ist in der Gastronomie komplett anders. Wie können Lösungen aussehen, die nicht gleich die Ordnungsmacht auf den Plan rufen, und dennoch erkennbare Widersprüche auflösen? Politik, Gesellschaft und Gastgewerbe stehen vor gemeinsamen Herausforderungen, die auch politisch mit Blick auf den Zusammenhalt nicht unterschätzt werden sollten.

Robert Mangold, Vorsitzender Fachbereich Gastronomie DEHOGA Hessen
Tiger & Palmen GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

4. Perspektiven für die Betriebe des Gastgewerbes in Hessen

Schwerpunkte: Clubs, Bars und Discotheken, Kulturschaffende ebenso wie die Veranstaltungsbranche.
Wie könnten Cluberlebnisse in Zeiten von Corona möglich gemacht werden?
Transparentmachung des Fahrplanes der Landespolitik?

Madjid Djamegari, Vorstandsmitglied DEHOGA Hessen und Vorsitzender der Initiative Gastronomie Frankfurt
Gibson Club, Frankfurt

In diesem Zusammenhang: Verbundeffekte auf Handel und Tourismus.

Gerald Kink, Präsident DEHOGA Hessen
Hotel Oranien, Wiesbaden

zur Ergänzung aus der Praxis und vertiefende Fragen freuen wir uns, dass

Daniela Fette-Rakowski, General Managerin, Jumeirah Frankfurt

persönlich vor Ort mit dabei ist und insbesondere Einblicke in die Entwicklung und die Herausforderungen der Businesshotellerie am Messeplatz Frankfurt geben kann.

Moderation der Fragerunde: **Julius Wagner**

(neben den u.g. Kontaktdaten erreichen Sie Julius Wagner insb. kurzfristig am Tag der Sommerpressekonferenz unter 0160 – 363 2064)

Kontakt

Hotel- und Gastronomieverband
DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Str. 6
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/99201-15
Fax: 0611/99201-22
wagner@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de